



Niederschrift

über die Sitzung

des Verkehrsausschusses

am 06.07.2022

Anwesend

- Vorsitz

Steinkrüger, Janina

- Verwaltung

Strobach, Axel	61 - Stadtplanungsamt
Metzsch, Manuela	61 - Stadtplanungsamt
Kron, Christian	61 - Stadtplanungsamt
Voigt, Franziska	Dezernat V – Umwelt, Grün, Energie und Verkehr

- Mitglieder

Donner, Erik
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Mauerer, Carmen
Nierhoff, David
Rehn, Werner
von Jungenfeld, Mareike

- Stellvertretung

Röder, Rupert, Dr.	Stellvertretung für Frau Daiana Neher
Werner, Britta	Stellvertretung für Herrn Tilman Schweitzer

- Schriftführung

Pennewiß, Jennifer

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Neher, Daiana
Schweitzer, Tilman

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2022
2. Verkehrskonzept Rheinhessen
3. Antrag 1708/2017 Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Region Rheinhessen gemeinsam mit den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie der Stadt Worms (CDU) in Verbindung mit
4. Antrag 0705/2017 Ausbau der Rheinhessenstraße (L425) zwischen Hechtsheim und Ebersheim (CDU)
5. Hochbrücke
6. Förderung der Elektromobilität durch die Verlängerung der Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer bis 31.08.2024
7. Verschiedenes
8. Mitteilungen

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2022

Ohne Einwendungen nimmt der Verkehrsausschuss von der Niederschrift über die Sitzung vom 12.05.2022 Kenntnis.

Punkt 2 Verkehrskonzept Rheinhessen

Herr Krämer, Leitender Planer der Geschäftsstelle, informiert den Ausschuss zur Umsetzung des Verkehrskonzept Rheinhessen im Rahmen einer Präsentation (siehe Anlage).

Abschließend bedankt sich die Vorsitzende bei Herrn Krämer für die Präsentation. Im Anschluss werden die Fragen des Ausschusses eingehend erörtert.

Herr Rehn bittet die Planungsgemeinschaft, dass das Thema Wirtschaftsverkehr entsprechend berücksichtigt wird.

Herr Gerster weist auf die Unzuverlässigkeit des ÖPNV hin. Die Pendler könnten aufgrund dessen nicht vom ÖPNV überzeugt werden.

Im Rahmen einer Einwohnerfragestunde zum Verkehrskonzept Rheinhessen stellt das Stadtratsmitglied Herr Stufler die Frage ob und wie die Einbindung der ansässigen Firmen zum oben genannten Konzept erfolgt. Herr Krämer erläutert, dass die Regionalvertretung auch Akteure aus der Wirtschaft, wie zum Beispiel der IHK und Handwerkskammer beinhaltet, welche entsprechende Verbindungen zu den Unternehmen und Handwerksbetrieben unterhalten. Zudem ist das vorgestellte Konzept nicht statisch, sondern vielmehr eine Richtschnur, da sich auch die verkehrlichen Anforderungen mit den Jahren ändern.

Punkt 3 Antrag 1708/2017 Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Region Rheinhessen gemeinsam mit den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms sowie der Stadt Worms (CDU) in Verbindung mit Antrag 1708/2017/1 Ergänzungsantrag zum Antrag 1708/2017 der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, Bündnis90/Die Grünen, FDP) Vorlage: 0832/2022

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Verkehrskonzept zur Kenntnis zu nehmen, die Anträge als erledigt zu erklären und die Verwaltung entsprechend zu beauftragen.

Gegenstand der Beratung war die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2022.

Punkt 4 **Antrag 0705/2017 Ausbau der Rheinhessenstraße (L425) zwischen Hechtsheim und Ebersheim (CDU)**
Vorlage: 0834/2022

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und geht im Anschluss in die Beschlussfassung über.

Der Verkehrsausschuss nimmt den vorliegenden Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat mit zwei Gegenstimmen den Antrag für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.06.2022.

Punkt 5 **Hochbrücke**

Herr Gerth und Herr Stankowski, Abteilung Straßenbetrieb des Stadtplanungsamtes, erläutern anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Situation rund um den geplanten Abriss der Hochbrücke.

Punkt 6 **Förderung der Elektromobilität durch die Verlängerung der Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer bis 31.08.2024**
Vorlage: 0848/2022

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage zur Förderung der Elektromobilität bis 31.12.2024.

Frau Mauerer spricht die Situation des Individualverkehrs an und die Tatsache, dass auch die Elektromobilität das Platzproblem in der Innenstadt nicht löst. Es sollten daher keine weiteren Anreize zur Förderung der Elektromobilität geschaffen werden. Vielmehr soll die Ausweitung des ÖPNV vorangetrieben werden. Da Elektroautos meist in einer höheren Preisklasse rangieren ist mit der Förderung des Parkens die soziale Komponente nicht gegeben. Frau Mauerer plädiert dafür den Antrag abzulehnen.

Die Vorsitzende entgegnet, dass die Förderung der Elektromobilität ein Baustein im Rahmen der Luftreinhalteplanung und Vermeidung von Lärm sei.

Frau Werner erläutert, dass sie und die Partei Piraten und Volt für eine autofreie Innenstadt stehen sowie einer Umgestaltung hin zu einer Stadt in der Fußgängern mehr Freiraum eingeräumt wird. Insofern wird der Antrag abgelehnt.

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit zwei Gegenstimmen die entsprechende Änderung der Parkgebührenordnung zur Förderung der Elektromobilität durch die Befreiung von Parkgebühren von E-Fahrzeugen beim Parken an Parkscheinautomaten innerhalb der Parkhöchstdauer noch einmal um zwei Jahre bis 31.08.2024 zu verlängern.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.06.2022.

Punkt 7 **Verschiedenes**

Frau Metzsch, Leiterin der Abteilung Verkehrswesen, stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) den aktuellen Stand zur Erschließung der Kaiserbrücke dar.

Punkt 8 **Mitteilungen**

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

gez.

gez.

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung